

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

Reihe 1

# **Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Juli 1978**

*Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2090100 – 78107

Erschienen im Dezember 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild .....	7
2.2 Passivgeschäft .....	8
2.3 Aktivgeschäft .....	8
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen .....	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen .....	12
2.3 Darlehensbestand .....	12
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere .....	13
3.2 Nach Institutsgruppen .....	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	14
4.2 Nach Institutsgruppen .....	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	16
5.2 Nach Institutsgruppen .....	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	18
6.2 Nach Institutsgruppen .....	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz .....	20
7.2 Tilgung .....	20
7.3 Umlaufveränderung .....	21
7.4 Umlauf .....	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	23
10 Neuausleihungen .....	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen .....	25
12 Darlehensbestand .....	26
<b>A n h a n g</b>	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der  
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Hypothekenzinsbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekenzinsbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenzinsbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffszinsbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffszinsbriefen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalschuldenverschreibungen (-schuldenverschreibungen)

Von privaten Hypothekenzinsbanken (gemäß § 41 Hypothekenzinsbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalanleihen unter der Bezeichnung "Kommunalschuldenverschreibungen" oder "Kommunalschuldenverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalanleihen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftszinsbriefe, landwirtschaftliche Rentenzinsbriefe, Landesrentenzinsbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalschuldenverschreibungen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenschuldenverschreibungen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekenzinsbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekenzinsbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepote, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Juli 1978

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Juli 1978 mit 7,39 Mrd. DM bedeutend mehr Schuldverschreibungen als im Juni 1978 (6,30 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft dagegen lag das Ergebnis der neu gewährten Darlehen mit 8,15 Mrd. DM leicht unter der Neuausleiher vom Vormonat (8,27 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft  
Mrd. DM

Gegenstand	Juli	Juni	Juli
	1978		1977
<b>Schuldverschreibungen</b>			
<b>deckungspflichtige</b>			
Erstabsatz .....	5,46	5,28	6,09
Tilgung .....	3,30	1,38	1,31
Umlaufveränderung .....	+ 1,46	+ 4,32	+ 4,57
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	305,55	304,09	267,23
<b>nicht deckungspflichtige</b>			
Erstabsatz .....	1,93	1,03	1,43
Tilgung .....	1,64	1,35	0,76
Umlaufveränderung .....	+ 0,15	- 0,02	+ 0,58
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	39,64	39,49	38,71
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel<sup>1) 2)</sup></b>			
Bestandsveränderung .....	+ 0,93	+ 0,47	+ 1,06
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .....	91,22	90,29	79,88
<b>Neuausleihungen<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	5,94	6,43	5,63
Kreditinstitute .....	2,21	1,84	1,62
<b>Bestandsveränderung<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 2,15	+ 2,29	+ 3,81
Kreditinstitute .....	+ 1,25	+ 1,05	+ 1,31
<b>Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	367,62	365,47	333,98
Kreditinstitute .....	56,82	55,57	41,68

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.-  
2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## 2.2 Passivgeschäft

Der Erstabsatz deckungspflichtiger Schuldverschreibungen betrug im Juli 1978 5,46 Mrd. DM (Vormonat: 5,28 Mrd. DM). Darunter waren 3,06 Mrd. DM Kommunalobligationen und 2,23 Mrd. DM Hypothekendarlehen.

Der Nettoumlauf aller deckungspflichtiger Schuldverschreibungen erhöhte sich im Berichtsmonat - unter Berücksichtigung von sehr hohen Tilgungen (3,30 Mrd. DM gegenüber 1,38 Mrd. DM im Juni 1978) sowie hoher Rückkäufe in den Eigenbestand (per Saldo 0,70 Mrd. DM gegenüber 0,42 Mrd. DM Verkäufen aus dem Eigenbestand im Vormonat) - nur um 1,46 Mrd. DM auf 305,55 Mrd. DM am Monatsende.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden im Juli 1978 im Gesamtbetrag von 1,93 Mrd. DM emittiert (Juni 1978: 1,03 Mrd. DM). Dadurch erhöhte sich ihr Umlauf - unter Abzug von 1,64 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo 0,14 Mrd. DM) - leicht um 0,15 Mrd. DM auf 39,64 Mrd. DM am 31. Juli 1978.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) erhöhte sich im Juli 1978 um 0,93 Mrd. DM (Juni 1978: + 0,47 Mrd. DM), so daß er am Monatsende einen Stand von 91,22 Mrd. DM erreichte.

Die Gesamtverschuldlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) erhöhten sich im Juli 1978 um 2,54 Mrd. DM auf 436,41 Mrd. DM. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute untereinander gewährten (11,73 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverschuldlichkeiten somit auf 424,68 Mrd. DM.

## 2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewährten im Juli 1978 neue Darlehen in Höhe von 8,15 Mrd. DM. Davon entfielen auf Kredite an Nichtbanken 5,94 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 2,21 Mrd. DM (Vormonat: 6,43 Mrd. DM bzw. 1,84 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,42 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 2,16 Mrd. DM Wohnbaudarlehen. Dadurch erhöhte sich der gesamte Darlehensbestand im Juli 1978 - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 3,40 Mrd. DM (Juni 1978: + 3,34 Mrd. DM) und erreichte somit zum Monatsende einen Stand von 424,44 Mrd. DM. Von der gesamten Bestandserhöhung waren 2,15 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken (darunter + 0,49 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,40 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 1,25 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute (Juni 1978: 2,29 Mrd. DM bzw. 1,05 Mrd. DM). Bereinigt um die 11,73 Mrd. DM untereinander ausgeliehenen Darlehen betrug somit das gesamte Ausleihungsvolumen 412,71 Mrd. DM zum 31. Juli 1978.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN \*)

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR -1) MONAT	BRUTTO-	DARUNTER	RÜCK-	DARUNTER	NETTO-	EIGENBESTANDS-	NETTOUMLAUF
	ABSATZ 2)	ERSTABSATZ	KÄUFE 3)	TILGUNGEN	ABSATZ 4)	ÄNDERUNG	OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	9 26 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1977 1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	4 17 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	4 17 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 764	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR -1) MONAT	BRUTTO-	DARUNTER	RÜCK-	DARUNTER	NETTO-	EIGENBESTANDS-	NETTOUMLAUF
	ABSATZ 2)	ERSTABSATZ	KÄUFE 3)	TILGUNGEN	ABSATZ 4)	ÄNDERUNG	OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1977 1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULOVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ										
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	378 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 394	62 671	14 161	48 310	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	48 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN HYPOTHEKARKREDITE							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1977 1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	9 28	5 28	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 525	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 306	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978													
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	111+	2 298+	2 074+	224+
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 153+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	594+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	4 10+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	453+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	1 06+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OKTOBER	3 836+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978													
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 391	5 456	2 234	88	3 060	75	1 934
UNTER 5	999	318	69	-	249	-	681
5 - 5,5	879	597	117	48	432	-	282
5,5 - 6	1 305	1 097	332	21	732	12	208
6 - 6,5	2 536	1 901	916	8	929	49	635
6,5 - 7	1 479	1 368	720	11	623	14	111
7 - 7,5	123	123	60	-	63	-	-
7,5 - 8	21	21	20	-	1	-	-
8 - 8,5	47	31	4	-	26	-	16
8,5 - 9	2	1	3	-	4	-	2
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	0	-	-	0	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

## 3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 391	5 456	2 701	1 527	1 174	88	2 668	707	1 886	75	1 934
UNTER 5	999	318	289	65	224	-	29	4	25	-	681
5 - 5,5	879	597	156	71	85	48	393	46	347	-	282
5,5 - 6	1 305	1 097	611	262	350	21	465	70	382	12	208
6 - 6,5	2 536	1 901	1 032	679	353	8	862	237	576	49	635
6,5 - 7	1 479	1 368	559	404	155	11	799	316	469	14	111
7 - 7,5	123	123	31	27	4	-	92	33	59	-	-
7,5 - 8	21	21	19	19	-	-	2	1	1	-	-
8 - 8,5	47	31	4	4	-	-	26	-	26	-	16
8,5 - 9	2	1	1	3	4	-	0	-	0	-	2
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSENobligationen und andere Schuldverschreibungen.

## 4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

## 4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEFÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 936	11	-	4 925	3 296	3 285	1 296
2	UNTER 5	90	-	-	90	34	34	0
3	5 - 5,5	125	-	-	125	85	85	13
4	5,5 - 6	43	11	-	33	43	33	24
5	6 - 6,5	151	-	-	151	118	118	22
6	6,5 - 7	72	-	-	72	60	60	31
7	7 - 7,5	421	-	-	421	173	173	37
8	7,5 - 8	688	-	-	688	615	615	265
9	8 - 8,5	1 356	-	-	1 356	1 177	1 177	611
10	8,5 - 9	424	-	-	424	394	394	132
11	9 - 9,5	834	-	-	834	311	311	112
12	9,5 - 10	87	-	-	87	37	37	1
13	10 UND MEHR	645	-	-	645	249	249	50

## 4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 936	3 296	1 949	1 949	1 046	1 046	903	903	38	
2	UNTER 5	90	34	34	34	0	0	34	34	-	
3	5 - 5,5	125	85	14	14	10	10	4	4	10	
4	5,5 - 6	43	43	20	20	18	18	2	2	1	
5	6 - 6,5	151	118	43	43	13	13	30	30	1	
6	6,5 - 7	72	60	30	30	24	24	5	5	1	
7	7 - 7,5	421	173	101	101	18	18	83	83	10	
8	7,5 - 8	688	615	278	278	207	207	70	70	12	
9	8 - 8,5	1 356	1 177	903	903	533	533	370	370	0	
10	8,5 - 9	424	394	213	213	118	118	94	94	1	
11	9 - 9,5	834	311	286	286	103	103	183	183	0	
12	9,5 - 10	87	37	18	18	1	1	18	18	-	
13	10 UND MEHR	645	249	10	10	-	-	10	10	1	

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) JULI 1978 \*)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
1 296	38	38	1 848	1 837	114	114	1 640	1
0	-	-	34	34	-	-	57	2
13	10	10	62	62	-	-	40	3
24	1	1	19	8	0	0	0	4
22	1	1	58	58	36	36	33	5
31	1	1	27	27	0	0	12	6
37	10	10	109	109	18	18	248	7
265	12	12	315	315	23	23	73	8
611	0	0	551	551	15	15	179	9
132	1	1	262	262	-	-	30	10
112	0	0	193	193	6	6	522	11
1	-	-	21	21	16	16	50	12
50	1	1	198	198	-	-	396	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
38	1 309	1 298	250	250	945	934	114	114	1 640	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	2
10	61	61	2	2	58	58	-	-	40	3
1	23	12	6	6	17	7	0	0	0	4
1	73	73	9	9	28	28	36	36	33	5
1	29	29	7	7	22	22	0	0	12	6
10	62	62	19	19	25	25	18	18	248	7
12	325	325	58	58	244	244	23	23	73	8
0	274	274	78	78	181	181	15	15	179	9
1	181	181	13	13	167	167	-	-	30	10
0	25	25	9	9	10	10	6	6	522	11
-	19	19	-	-	3	3	16	16	50	12
1	238	238	50	50	188	188	-	-	396	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEFÜRZIGT	TARIFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 611 +	18 -	30 -	1 659 +	1 460 +	1 508 +	719 +
2	UNTER 5	124 +	5 +	-	119 +	509 -	515 -	68 +
3	5 - 5,5	639 +	11 -	-	650 +	491 +	502 +	100 +
4	5,5 - 6	1 134 +	12 -	-	1 146 +	962 +	974 +	282 +
5	6 - 6,5	2 916 +	-	-	2 916 +	2 314 +	2 314 +	770 +
6	6,5 - 7	997 +	-	30 -	1 027 +	897 +	927 +	628 +
7	7 - 7,5	125 -	-	-	125 -	123 +	123 +	25 +
8	7,5 - 8	720 -	-	-	720 -	647 -	647 -	264 -
9	8 - 8,5	1 329 -	-	-	1 329 -	1 164 -	1 164 -	599 -
10	8,5 - 9	442 -	-	-	442 -	412 -	412 -	136 -
11	9 - 9,5	854 -	-	-	854 -	325 -	325 -	111 -
12	9,5 - 10	183 -	-	-	183 -	108 -	108 -	71 -
13	10 UND MEHR	546 -	-	-	546 -	161 -	161 -	26 +

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN				KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 611 +	1 460 +	588 +	623 +	373 +	408 +	215 +	215 +	24 +
2	UNTER 5	124 +	509 -	254 +	249 +	64 +	59 +	190 +	190 +	-
3	5 - 5,5	639 +	491 +	140 +	148 +	63 +	71 +	77 +	77 +	38 +
4	5,5 - 6	1 134 +	962 +	568 +	569 +	229 +	230 +	339 +	339 +	21 +
5	6 - 6,5	2 916 +	2 314 +	913 +	913 +	605 +	605 +	308 +	308 +	17 +
6	6,5 - 7	997 +	897 +	460 +	490 +	329 +	359 +	131 +	131 +	9 +
7	7 - 7,5	125 -	123 +	69 -	69 -	16 +	16 +	85 -	85 -	45 -
8	7,5 - 8	720 -	647 -	276 -	276 -	199 -	199 -	77 -	77 -	14 -
9	8 - 8,5	1 329 -	1 164 -	890 -	890 -	517 -	517 -	374 -	374 -	0 -
10	8,5 - 9	442 -	412 -	221 -	221 -	121 -	121 -	99 -	99 -	1 -
11	9 - 9,5	854 -	325 -	294 -	294 -	101 -	101 -	193 -	193 -	0 -
12	9,5 - 10	183 -	108 -	38 -	38 -	21 -	21 -	17 -	17 -	-
13	10 UND MEHR	546 -	161 -	40 +	40 +	28 +	28 +	13 +	13 +	1 -

\*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN- OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) JULI 1978 \*)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
756 +	24 +	24 +	871 +	882 +	154 -	153 -	151 +	1
63 +	-	-	207 +	207 +	784 -	784 -	634 +	2
110 +	38 +	38 +	353 +	353 +	1 -	0 -	148 +	3
284 +	21 +	21 +	656 +	666 +	3 +	3 +	172 +	4
770 +	17 +	17 +	776 +	776 +	751 +	751 +	602 +	5
658 +	9 +	9 +	545 +	545 +	284 -	284 -	100 +	6
25 +	45 -	45 -	84 -	84 -	226 +	226 +	248 -	7
264 -	14 -	14 -	345 -	345 -	24 -	24 -	73 -	8
599 -	0 -	0 -	548 -	548 -	16 -	16 -	165 -	9
136 -	1 -	1 -	275 -	275 -	0 -	0 -	30 -	10
111 -	0 -	0 -	207 -	207 -	6 -	6 -	530 -	11
71 -	-	-	21 -	21 -	16 -	16 -	75 -	12
26 +	1 -	1 -	185 -	185 -	1 -	1 -	385 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
24 +	849 +	862 +	346 +	347 +	657 +	667 +	154 -	153 -	151 +	1
-	764 -	764 -	4 +	4 +	17 +	17 +	784 -	784 -	634 +	2
38 +	313 +	315 +	37 +	39 +	276 +	276 +	1 -	0 -	148 +	3
21 +	373 +	384 +	53 +	54 +	317 +	327 +	3 +	3 +	172 +	4
17 +	1 384 +	1 384 +	165 +	165 +	468 +	468 +	751 +	751 +	602 +	5
9 +	428 +	428 +	299 +	299 +	413 +	413 +	284 -	284 -	100 +	6
45 -	236 +	236 +	9 +	9 +	1 +	1 +	226 +	226 +	248 -	7
14 -	357 -	357 -	64 -	64 -	268 -	268 -	24 -	24 -	73 -	8
0 -	273 -	273 -	82 -	82 -	175 -	175 -	16 -	16 -	165 -	9
1 -	191 -	191 -	14 -	14 -	176 -	176 -	0 -	0 -	30 -	10
0 -	30 -	30 -	10 -	10 -	14 -	14 -	6 -	6 -	530 -	11
-	70 -	70 -	50 -	50 -	4 -	4 -	16 -	16 -	75 -	12
1 -	200 -	200 -	1 -	1 -	197 -	197 -	1 -	1 -	385 -	13

## 6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

## 6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	345 193	6 097	40	339 056	305 551	299 414	106 339
2	UNTER 5	9 848	178	-	9 670	3 795	3 617	541
3	5 - 5,5	24 450	4 268	-	20 182	19 964	15 696	7 664
4	5,5 - 6	28 076	1 635	-	26 441	24 843	23 209	8 956
5	6 - 6,5	66 316	17	-	66 299	62 953	62 937	28 964
6	6,5 - 7	30 140	-	40	30 100	27 846	27 806	11 562
7	7 - 7,5	35 280	-	-	35 280	33 089	33 089	12 063
8	7,5 - 8	37 171	-	-	37 171	34 966	34 966	10 806
9	8 - 8,5	55 733	-	-	55 733	49 927	49 927	13 749
10	8,5 - 9	23 501	-	-	23 501	20 069	20 069	4 301
11	9 - 9,5	15 576	-	-	15 576	13 097	13 097	4 368
12	9,5 - 10	5 872	-	-	5 872	4 999	4 999	1 470
13	10 UND MEHR	13 228	-	-	13 228	10 002	10 002	1 894

## 6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	345 193	305 551	156 355	153 106	68 129	65 322	88 226	87 785	3 102
2	UNTER 5	9 848	3 795	2 442	2 437	485	480	1 958	1 958	-
3	5 - 5,5	24 450	19 964	9 358	7 020	4 847	2 761	4 511	4 259	531
4	5,5 - 6	28 076	24 843	11 866	10 983	4 853	4 154	7 014	6 829	376
5	6 - 6,5	66 316	62 953	32 945	32 945	17 803	17 803	15 142	15 142	463
6	6,5 - 7	30 140	27 846	15 208	15 186	7 159	7 142	8 049	8 044	289
7	7 - 7,5	35 280	33 089	17 149	17 149	8 163	8 163	8 987	8 987	309
8	7,5 - 8	37 171	34 966	18 823	18 823	7 740	7 740	11 083	11 083	277
9	8 - 8,5	55 733	49 927	25 825	25 825	8 916	8 916	16 909	16 909	378
10	8,5 - 9	23 501	20 069	8 515	8 515	2 755	2 755	5 760	5 760	257
11	9 - 9,5	15 576	13 097	7 959	7 959	3 734	3 734	4 225	4 225	106
12	9,5 - 10	5 872	4 999	2 959	2 959	1 114	1 114	1 845	1 845	17
13	10 UND MEHR	13 228	10 002	3 305	3 305	560	560	2 744	2 744	100

\*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULOVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
101 764	3 102	3 073	186 351	184 957	9 760	9 620	39 642	1
516	-	-	3 251	3 099	3	2	6 053	2
4 309	531	518	11 441	10 634	327	235	4 486	3
7 779	376	376	14 963	14 553	548	501	3 233	4
28 964	463	446	30 291	30 291	3 235	3 235	3 363	5
11 545	289	289	14 879	14 856	1 116	1 116	2 294	6
12 063	309	309	19 645	19 645	1 072	1 072	2 191	7
10 806	277	277	22 802	22 802	1 081	1 081	2 205	8
13 749	378	378	34 700	34 700	1 099	1 099	5 807	9
4 301	257	257	15 105	15 105	407	407	3 431	10
4 368	106	106	8 371	8 371	252	252	2 480	11
1 470	17	17	3 373	3 373	139	139	873	12
1 894	100	100	7 529	7 529	479	479	3 226	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDERVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	NR.	
3 073	14 6 094	143 235	38 210	36 442	98 125	97 173	9 760	9 620	39 642	1
-	1 352	1 180	56	37	1 293	1 141	3	2	6 053	2
518	10 074	8 157	2 817	1 547	6 931	6 375	327	235	4 486	3
376	12 601	11 849	4 104	3 625	7 949	7 724	548	501	3 233	4
446	29 545	29 545	11 160	11 160	15 150	15 150	3 235	3 235	3 363	5
289	12 349	12 331	4 403	4 403	6 830	6 812	1 116	1 116	2 294	6
309	15 631	15 631	3 900	3 900	10 659	10 659	1 072	1 072	2 191	7
277	15 866	15 866	3 066	3 066	11 718	11 718	1 081	1 081	2 205	8
378	23 724	23 724	4 834	4 834	17 791	17 791	1 099	1 099	5 807	9
257	11 298	11 298	1 546	1 546	9 345	9 345	407	407	3 431	10
106	5 033	5 033	635	635	4 146	4 146	252	252	2 480	11
17	2 024	2 024	356	356	1 528	1 528	139	139	873	12
100	6 597	6 597	1 333	1 333	4 785	4 785	479	479	3 226	13

## 7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 375	709	619	934	506	429	27	414	204	190	19
UNTER 5	126	44	82	126	43	82	-	0	0	-	-
5 - 5,5	44	16	27	28	11	16	-	16	5	11	-
5,5 - 6	188	32	139	131	26	105	16	41	6	35	-
6 - 6,5	408	213	190	298	148	150	-	110	65	40	5
6,5 - 7	537	348	164	297	230	68	11	229	118	97	14
7 - 7,5	48	36	12	31	27	4	-	17	9	8	-
7,5 - 8	19	19	-	19	19	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1	3	4	1	3	4	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	389	86	283	283	75	209	8	98	11	74	13
UNTER 5	34	0	34	34	0	34	-	-	-	-	-
5 - 5,5	9	5	5	7	4	3	-	2	1	1	-
5,5 - 6	7	3	3	4	3	1	1	2	0	2	-
6 - 6,5	30	2	27	27	1	26	1	1	0	1	0
6,5 - 7	4	1	4	4	1	3	0	1	-	1	-
7 - 7,5	73	4	64	56	3	53	2	15	1	11	3
7,5 - 8	30	14	16	19	13	6	0	11	1	10	-
8 - 8,5	78	21	47	35	14	21	0	43	7	26	10
8,5 - 9	30	11	19	18	9	9	1	11	1	10	-
9 - 9,5	65	26	39	55	26	29	0	10	-	10	-
9,5 - 10	21	1	21	18	1	18	-	3	-	3	-
10 UND MEHR	7	-	6	6	-	6	1	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	972 +	615 +	331 +	637 +	422 +	215 +	19 +	315 +	193 +	116 +	6 +
UNTER 5	93 +	44 +	49 +	92 +	43 +	49 +	-	0 +	0 +	-	-
5 - 5,5	35 +	12 +	23 +	21 +	8 +	13 +	-	14 +	4 +	10 +	-
5,5 - 6	181 +	29 +	137 +	127 +	23 +	104 +	15 +	39 +	6 +	33 +	-
6 - 6,5	364 +	203 +	158 +	257 +	138 +	119 +	1 -	109 +	65 +	39 +	5 +
6,5 - 7	532 +	347 +	161 +	294 +	229 +	65 +	11 +	228 +	118 +	96 +	14 +
7 - 7,5	26 -	32 +	52 -	26 -	23 +	49 -	2 -	3 +	8 +	3 -	3 -
7,5 - 8	12 -	5 +	16 -	0 -	6 +	6 -	0 -	11 -	1 -	10 -	-
8 - 8,5	74 -	16 -	47 -	31 -	9 -	21 -	0 -	43 -	7 -	26 -	10 -
8,5 - 9	29 -	14 -	15 -	17 -	12 -	5 -	1 -	11 -	1 -	10 -	-
9 - 9,5	65 -	26 -	39 -	55 -	26 -	29 -	0 -	10 -	-	10 -	-
9,5 - 10	21 -	1 -	21 -	18 -	1 -	18 -	-	3 -	-	3 -	-
10 UND MEHR	7 -	-	6 -	6 -	-	6 -	1 -	-	-	-	-

## 7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	50 406	17 938	30 728	38 777	14 076	24 701	954	10 675	3 862	6 027	786
UNTER 5	932	137	793	741	133	608	-	191	5	185	2
5 - 5,5	2 888	1 193	1 694	2 182	1 027	1 155	-	706	166	538	1
5,5 - 6	3 701	1 044	2 498	2 575	766	1 809	131	995	277	689	29
6 - 6,5	9 471	3 199	5 984	7 055	2 463	4 592	122	2 294	736	1 393	165
6,5 - 7	6 313	2 480	3 676	4 779	1 739	3 040	79	1 455	742	636	78
7 - 7,5	6 107	2 246	3 670	4 746	1 741	3 004	65	1 297	504	665	127
7,5 - 8	5 969	2 322	3 511	4 882	1 914	2 968	87	1 000	408	543	49
8 - 8,5	7 194	2 596	4 257	5 540	2 002	3 538	188	1 466	594	720	153
8,5 - 9	3 136	1 140	1 797	2 411	949	1 462	152	573	191	335	47
9 - 9,5	2 843	1 091	1 635	2 325	921	1 404	79	439	170	231	38
9,5 - 10	1 014	360	621	896	319	576	17	101	41	44	16
10 UND MEHR	838	130	592	646	102	544	35	157	28	48	81

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	933 +	76 +	40 +	817 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	899 +	78 +	40 +	781 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	202 +	66 +	28 +	107 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	82 +	42 +	2 -	42 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	52 -	1 -	10 -	41 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	25 +	20 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	22 -	13 -	-	9 -
SONSTIGE STELLEN	120 +	24 +	31 +	65 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	12 +	7 +	5 +	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	65 +	19 +	-	46 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	28 +	-	28 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	86 +	47 +	-	39 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	22 +	-	-	22 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEIDARLEHEN)	697 +	12 +	12 +	674 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	530 +	21 +	10 +	499 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 +	0 -	0 -	5 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	17 +	0 -	-	17 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	135 +	5 -	-	140 +
SONSTIGE STELLEN	167 +	10 -	2 +	175 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	173 -	9 -	2 +	166 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	34 +	2 -	-	36 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	91 217	9 974	1 815	79 428
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	64 200	8 911	1 763	53 527
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 520	6 605	1 260	6 655
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 555	3 378	935	5 242
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 630	77	442	3 111
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 696	1 354	-	343
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 187	165	-	1 022
SONSTIGE STELLEN	4 965	3 228	324	1 413
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	845	468	46	331
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 371	2 037	-	1 334
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 260	-	1 260	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	8 950	4 569	-	4 382
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	939	-	-	939
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	49 680	2 305	503	46 872
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	24 131	1 525	392	22 214
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	240	2	3	235
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 002	143	-	1 859
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 846	44	-	6 802
SONSTIGE STELLEN	25 549	780	112	24 657
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 767	102	7	9 658
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 017	1 064	52	25 901

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10 NEUAUSLEIHUNGEN JULI 1978 \*)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS*			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	8 151	7 973	177	2 832	2 829	3	95	95	-	5 223	5 049	174	
DARLEHEN AM NICHTBANKEN	5 937	5 766	171	2 551	2 548	3	95	95	-	3 291	3 123	168	
HYPOTHEKARKREDITE	2 780	2 649	132	1 501	1 498	3	95	95	-	1 184	1 055	129	
AUF:													
WOHNORUNDSTÜCKE	1 952	1 833	120	1 145	1 142	2	-	-	-	808	690	117	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	579	579	-	332	332	-	-	-	-	247	247	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	88	76	12	13	12	1	-	-	-	75	64	11	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	19	19	-	12	12	-	-	-	-	7	7	-	
SCHIFFE	142	142	-	-	-	-	95	95	-	47	47	-	
KOMMUNALDARLEHEN	2 608	2 576	32	1 033	1 033	0	-	-	-	1 575	1 543	32	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 423	2 392	32	974	974	-	-	-	-	1 449	1 418	32	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 217	2 186	31	800	800	-	-	-	-	1 416	1 386	31	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHT.	783	783	-	245	245	-	-	-	-	538	538	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	834	829	5	400	400	-	-	-	-	434	429	5	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	600	574	26	156	156	-	-	-	-	444	419	26	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	128	127	1	107	107	-	-	-	-	21	20	1	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBANK	71	71	-	70	70	-	-	-	-	1	1	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	13	12	0	1	1	-	-	-	-	12	11	0	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	66	66	-	66	66	-	-	-	-	-	-	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	118	118	0	32	32	-	-	-	-	86	86	0	
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	12	12	-	2	2	-	-	-	-	9	9	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	66	66	0	27	27	0	-	-	-	39	39	-	
DAR. AUF WOHNORUNDSTÜCKE	60	60	0	24	24	0	-	-	-	36	36	-	
LANDESKULTURDARLEHEN	26	24	2	4	4	-	-	-	-	22	20	2	
SONSTIGE DARLEHEN	523	518	5	13	13	-	-	-	-	510	505	5	
FÜR:													
WONNUNGSBAUTEN	147	142	5	11	11	-	-	-	-	135	130	5	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	277	277	-	1	1	-	-	-	-	276	276	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
SONSTIGE ZWECKE	79	79	0	0	0	-	-	-	-	79	79	0	
SCHIFFSBAUTEN	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	19	-	
DARLEHEN AM KREDITINSTITUTE	2 213	2 207	7	281	281	-	-	-	-	1 932	1 925	7	
KOMMUNALDARLEHEN	1 890	1 887	3	264	264	-	-	-	-	1 627	1 624	3	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	519	516	3	-	-	-	-	-	-	519	516	3	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	824	823	0	239	239	-	-	-	-	584	584	0	
SONSTIGE DARLEHEN	323	320	3	18	18	-	-	-	-	305	302	3	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	3 402 +	3 368 +	34 +	1 470 +	1 472 +	2 -	23 +	23 +	-	1 909 +	1 873 +	36 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 151 +	2 090 +	61 +	1 308 +	1 310 +	2 -	23 +	23 +	-	820 +	757 +	63 +	
HYPOTHEKARKREDITE	1 590 +	1 556 +	34 +	940 +	942 +	2 -	23 +	23 +	-	627 +	590 +	36 +	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 239 +	1 205 +	33 +	797 +	800 +	3 -	-	-	-	442 +	406 +	36 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	301 +	301 +	0 -	148 +	148 +	0 -	-	-	-	154 +	154 +	0 -	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	46 +	45 +	1 +	9 +	8 +	1 +	-	-	-	37 +	36 +	1 +	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	17 -	17 -	-	13 -	13 -	-	-	-	-	4 -	4 -	-	
SCHIFFE	21 +	22 +	0 -	-	-	-	23 +	23 +	-	2 -	2 -	0 -	
KOMMUNALDARLEHEN	514 +	486 +	28 +	366 +	366 +	0 +	0 -	0 -	-	148 +	120 +	28 +	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	489 +	460 +	29 +	439 +	439 +	0 -	-	-	-	49 +	21 +	29 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	643 +	613 +	31 +	364 +	364 +	0 -	-	-	-	279 +	249 +	31 +	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHT.	311 +	311 +	-	148 +	148 +	-	-	-	-	163 +	163 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	203 +	198 +	5 +	225 +	225 +	-	-	-	-	22 -	27 -	5 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	129 +	104 +	26 +	9 -	9 -	0 -	-	-	-	139 +	113 +	26 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	207 -	208 -	1 +	13 +	13 +	-	-	-	-	220 -	221 -	1 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	19 +	19 +	-	40 +	40 +	-	-	-	-	22 -	22 -	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	228 -	228 -	-	37 -	37 -	-	-	-	-	191 -	191 -	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3 -	0 -	3 -	3 -	3 -	-	-	-	-	0 +	3 +	3 -	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	56 +	56 +	-	65 +	65 +	-	-	-	-	9 -	9 -	-	
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	40 +	40 +	0 -	72 -	72 -	-	0 -	0 -	-	112 +	112 +	0 -	
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	33 -	33 -	0 -	14 -	14 -	-	0 -	0 -	-	18 -	18 -	0 -	
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	15 -	15 -	0 +	1 -	1 -	0 +	-	-	-	14 -	13 -	0 -	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	123 +	123 +	0 +	17 +	17 +	0 +	-	-	-	106 +	106 +	0 -	
LANDESKULTURDARLEHEN	17 -	17 -	0 -	3 +	3 +	-	-	-	-	20 -	20 -	0 -	
SONSTIGE DARLEHEN	64 +	65 +	2 -	1 -	1 -	-	-	-	-	65 +	66 +	2 -	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	42 +	43 +	1 -	6 -	6 -	-	-	-	-	48 +	49 +	1 -	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	78 +	79 +	1 -	1 +	1 +	-	-	-	-	77 +	78 +	1 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	47 -	46 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	47 -	46 -	0 -	
SONSTIGE ZWECHE	25 -	25 -	0 +	4 +	4 +	-	-	-	-	29 -	29 -	0 +	
SCHIFFSBAUTEN	15 +	15 +	-	-	-	-	-	-	-	15 +	15 +	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 251 +	1 278 +	27 -	162 +	162 +	-	-	-	-	1 089 +	1 116 +	27 -	
KOMMUNALDARLEHEN	1 062 +	1 060 +	3 +	165 +	165 +	-	-	-	-	897 +	894 +	3 +	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	339 +	335 +	3 +	5 +	5 +	-	-	-	-	334 +	331 +	3 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	667 +	667 +	1 -	336 +	336 +	-	-	-	-	331 +	331 +	1 -	
SONSTIGE DARLEHEN	189 +	219 +	30 -	3 -	3 -	-	-	-	-	192 +	222 +	30 -	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
12 DARLEHENSBESTAND JULI 1978

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 24 438	397 421	27 017	171 999	170 935	1 064	5 449	5 397	52 246	990 221 089	25 901	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	367 616	341 991	25 625	155 988	154 924	1 064	5 449	5 397	52 206	180 181 670	24 509	
HYPOTHEKARKREDITE	160 661	139 562	21 099	76 687	75 649	1 038	5 426	5 374	52 78	548 58 539	20 008	
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	104 485	92 110	12 375	53 159	52 197	962	-	-	-	51 326	39 913	11 413
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	33 240	33 230	10 21	635 21 630	6	-	-	-	-	11 605	11 601	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 835	4 193	8 642	1 076	1 007	70	-	-	-	11 759	3 186	8 573
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 344	1 343	1	816	815	1	-	-	-	528	528	0
SCHIFFE	8 756	8 685	71	-	-	-	5 426	5 374	52	3 330	3 311	19
KOMMUNALDARLEHEN	185 495	181 619	3 876	78 171	78 145	25	23	23	-	107 301	103 451	3 851
REINE KOMMUNALDARLEHEN	155 366	151 559	3 807	62 440	62 433	7	-	-	-	92 926	89 126	3 799
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	128 682	125 150	3 532	52 165	52 165	0	-	-	-	76 516	72 985	3 532
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	35 116	35 116	0	15 289	15 289	-	-	-	-	19 827	19 826	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	48 524	47 543	981	23 198	23 198	-	-	-	-	25 326	24 345	981
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	45 042	42 491	2 550	13 678	13 678	0	-	-	-	31 364	28 814	2 550
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 067	22 914	153	9 192	9 192	0	-	-	-	13 875	13 722	152
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 346	8 346	0	4 285	4 285	0	-	-	-	4 061	4 061	-
DEUTSCHE BUNDESPost	8 507	8 506	1	2 896	2 896	-	-	-	-	5 611	5 610	1
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	918	796	122	174	167	7	-	-	-	744	629	115
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 699	2 699	-	909	909	-	-	-	-	1 790	1 790	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 756	15 705	50	7 469	7 469	-	23	23	-	8 264	8 213	50
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 126	6 124	2	3 072	3 072	-	8	8	-	3 046	3 044	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 373	14 355	19	8 262	8 244	18	-	-	-	6 112	6 111	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 776	12 757	19	7 129	7 111	18	-	-	-	5 646	5 645	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 257	2 960	297	323	323	0	-	-	-	2 934	2 638	297
SONSTIGE DARLEHEN	18 203	17 850	353	807	807	-	-	-	-	17 396	17 043	353
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 175	3 010	166	704	704	-	-	-	-	2 472	2 306	166
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 819	11 736	83	64	64	-	-	-	-	11 754	11 671	83
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	34	26	7	0	0	-	-	-	-	34	26	7
SONSTIGE ZWECKE	2 880	2 783	97	39	39	-	-	-	-	2 841	2 744	97
SCHIFFSBAUTEN	295	295	-	-	-	-	-	-	-	295	295	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	56 822	55 430	1 392	16 011	16 011	-	-	-	-	40 810	39 419	1 392
KOMMUNALDARLEHEN	43 457	42 552	905	15 778	15 778	-	-	-	-	27 679	26 774	905
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	11 430	11 173	257	654	654	-	-	-	-	10 776	10 519	257
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	29 579	28 932	647	13 698	13 698	-	-	-	-	15 882	15 234	647
SONSTIGE DARLEHEN	13 365	12 878	487	234	234	-	-	-	-	13 132	12 644	487

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g  
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- |  |  |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.                             | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg  |
| 2 Bayerische Handelsbank, München  | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck  |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München                       | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München  |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg<br>Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover                     | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen   |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)               | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim   |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)        | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln  |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen  | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München  |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)            | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)  |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)                  | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg   |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.                          | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.  |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.                              | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart   |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen        | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel              |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg     |   |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- |  |  |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim   | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz                     |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München  | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken                       |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin   | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel                |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel   | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe                       |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen  | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.                        |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover   | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2)                                     |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)  | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig       |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)                                  | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade                          |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)  | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel                            |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen                 |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)  | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3)    |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg   | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.   | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.                             |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)  | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart  |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altsparenerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparenerschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

